Stadt Castrop-Rauxel
Der Bürgermeister

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel
www.castrop-rauxel.de
pressedienst@castrop-rauxel.de

Telefon 02305 / 106-2214

Datum 11.11.2026

Pressemitteilungen

459/2026 Parkverstoß per Smartphone abwickeln

Castrop-Rauxel führt „Online-Knöllchen“ ein

460/2026 Einbürgerungsfeier im Ratssaal

29 Castrop-Rauxeler erhielten deutsche Staatsangehörigkeit

461/2026 **Termine im Hallenbad: Der Nikolaus kommt**

Castrop Rauxel

Pressemitteilung 459/2026

Parkverstoß per Smartphone abwickeln

Castrop-Rauxel führt „Online-Knöllchen“ ein

Die Stadt Castrop-Rauxel macht die Parkraumüberwachung digitaler und erleichtert damit den Umgang mit Verwarnungsgeldern für Bürgerinnen und Bürgern. Ab 16. November kommen sogenannte „Online-Knöllchen“ zum Einsatz. Wer einen Parkverstoß begangen hat, kann die Informationen zum Verwarnungsgeld künftig direkt über das Smartphone abrufen und die Zahlung bequem per Banküberweisung veranlassen.

QR-Code führt direkt zu den Zahlungsinformationen

Wer demnächst wegen eines Parkverstoßes verwarnt wird, findet am Fahrzeug einen Hinweiszettel mit einem QR-Code und einer Internetadresse. Der QR-Code kann über die Fotofunktion mit dem Smartphone gescannt oder die angegebene Internetadresse aufgerufen werden. Nach der Eingabe des Kfz-Kennzeichens erscheinen Informationen zum Parkverstoß, die Höhe des Verwarnungsgeldes und die benötigten Zahlungsdaten. Die Bezahlung erfolgt anschließend per Banküberweisung. Die dafür notwendigen Angaben können digital übernommen werden. Das spart Zeit und hilft, Fehler bei der Eingabe der Bankverbindung oder des Verwendungszwecks zu vermeiden.

„Online-Knöllchen“ ist ein Zusatzangebot – bisheriger Weg bleibt möglich

Mit dem neuen Verfahren möchte die Stadt Castrop-Rauxel den Bürgerinnen und Bürgern einen zusätzlichen, unkomplizierten Service anbieten. Wer ein „Online-Knöllchen“ erhält, kann Informationen und Zahlungsdaten sofort abrufen und das Verwarnungsgeld innerhalb von sieben Tagen begleichen. Wer den QR-Code oder die Internetadresse nicht nutzen möchte, muss nichts weiter veranlassen. In diesem Fall erhält die Fahrzeughalterin oder der Fahrzeughalter wie bisher eine schriftliche Verwarnung per Post.

Auch für die Stadtverwaltung bringt das neue Verfahren Vorteile: Die digitale Abwicklung soll Arbeitsabläufe vereinfachen und den Verwaltungsaufwand verringern. Mit den „Online-Knöllchen“ geht die Stadt Castrop-Rauxel einen weiteren Schritt in Richtung einer modernen, digitalen und bürgerfreundlichen Verwaltung.

Wichtig zu wissen: orangefarbene Hinweiskarten bleiben

Der zusätzliche Service gilt nur für Verwarnungsgelder. Handelt es sich um einen Tatvorwurf im Bußgeldbereich, bleibt es wegen des komplexeren Verfahrens bei den üblichen orangefarbenen Hinweiskarten unter dem Scheibenwischer. Weitere Informationen gehen der Fahrzeughalterin oder dem Fahrzeughalter wie gewohnt postalisch durch die Ordnungsbehörde zu.

Castrop Rauxel

Pressemitteilung 460/2026

Einbürgerungsfeier im Ratssaal

29 Castrop-Rauxeler erhielten deutsche Staatsangehörigkeit

Seit Jahresbeginn wurde in Castrop-Rauxel 222 Menschen die deutsche Staatsbürgerschaft verliehen. 29 von ihnen erhielten in dieser Woche (10.11.) ihre Einbürgerungsurkunden im Rahmen einer Einbürgerungsfeier im Ratssaal am Europaplatz. Michael Eckhardt, Beigeordneter der Stadt Castrop-Rauxel, und der Bereich Einbürgerung der Stadtverwaltung feierten diesen Schritt gemeinsam mit den neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern und ihren Familien.

Das feierliche Bekenntnis zum Grundgesetz ist der letzte Schritt im Einbürgerungsverfahren zur deutschen Staatsangehörigkeit. Gemeinsam wurde laut vorgetragen: „Ich erkläre feierlich, dass ich das Grundgesetz und die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland achten und alles unterlassen werde, was ihr schaden könnte.“ Jede und jeder von ihnen erhielt zudem noch eine Ausgabe des deutschen Grundgesetzes.

132 der 222 bisher in diesem Jahr eingebürgerten Personen sind syrischer Herkunft. 25 kommen aus der Türkei, 19 aus Albanien, fünf aus dem Irak, vier aus Afghanistan und weitere unter anderem aus Nigeria, Indien, China, Pakistan, Rumänien, Serbien, Marokko, Chile und Niederlande.

Für Menschen, die sich ebenfalls für die deutsche Staatsbürgerschaft interessieren, bietet die Castrop-Rauxeler Einbürgerungsbehörde aktuell mittwochs von 8.00 bis 12.00 Uhr eine Telefonsprechstunde an unter 02305 / 106-2391. Nach Vereinbarung können Interessierte dann die entsprechenden Antragsformulare erhalten.

Alle wichtigen Informationen zur Einbürgerung hat die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration zugleich Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus auf der Internetseite www.einbuergerung.de zusammengefasst.

Castrop Rauxel

Pressemitteilung 461/2026

Termine im Hallenbad: Der Nikolaus kommt

Nach dem erfolgreichen Marshmallow-Grillen zu Halloween am Hallenbad gibt es bereits die nächste Sonderveranstaltung des Bäderteams der Stadtverwaltung. Schon am Freitag, 4. Dezember, kommt der Nikolaus ins Hallenbad, Bahnhofstraße 189. Beim Spielenachmittag, der dort regelmäßig freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr stattfindet, bringt er nette Kleinigkeiten für alle anwesenden Kinder mit. Und noch eine Besonderheit erwartet die Kinder. Die Stadtwerke, Gelsenwasser und der Stadtsportverband bringen als freundliche Helfer des Nikolauses einen neuen Riesen-Seestern mit, der sofort von den Kindern eingeweiht werden kann. Prima spielen, klettern und toben können die kleinen Gäste auf dem aufblasbaren Stern, der auf dem Wasser liegt. Auch bei den nächsten Spielenachmittagen wird der neue Seestern dabei sein.

Der Tageseintritt für Kinder beträgt im Hallenbad 2 EUR, Kinder mit CAS-Pass zahlen 1 EUR, und Kinder bis drei Jahre haben freien Eintritt. Das Bäderteam weist darauf hin, dass Kinder unter zehn Jahren nur Zutritt in Begleitung eines Erwachsenen oder einer anderen aufsichts- und verantwortungsfähigen Person haben.

Da das Hallenbad auch den Vereinen regelmäßig zur Verfügung steht, kommt es im November zu Einschränkungen des öffentlichen Badebetriebs. So endet die Publikumszeit am Samstag, 14. November, nach dem Frühschwimmen. Am Samstag, 28. November, muss das Bad für den öffentlichen Badebetrieb wegen Vereinsveranstaltungen ganz geschlossen bleiben. Am Freitag, 20. November, endet der Badebetrieb nach dem Kinderspielenachmittag um 17.00 Uhr. Kassenschluss ist um 16.00 Uhr.